Georgia Vertes: Was ist eigentlich Kunst?

Georgia Vertes erklärt, warum die Welt Kunst braucht.

Kunst ist fast so alt wie die Zeit selbst. Georgia Vertes weiß, dass Kunst im Grunde überall zu finden ist und ist der Überzeugung, dass eine Menschheit ohne Kunst unvorstellbar ist.

Georgia Vertes ist mit der Kunst aufgewachsen. Bereits als kleines Mädchen hat sie vor den Bildern der elterlichen Galerie gestanden und sich von den Farben mitreißen lassen. Ihr Verständnis für Kunst ist mit den Jahren stark gewachsen und dauerhaft im Wandel geblieben. Ihre bislang gewonnen Erkenntnisse gibt sie jedoch gerne an Kinder weiter. Denn wer schon in jungen Jahren einen Zugang zur Kunst und Kreativität gefunden hat, der profitiert ein ganzes Leben lang davon.

- **Seit wann gibt es Kunst?**
- **Warum braucht der Mensch Kunst?**
- **Warum ist Kunstförderung so wichtig?**
- **Wie bringt man Kindern Kunst nahe?**
- **Kann jeder Künstler werden?**

Seit wann gibt es Kunst?
Wie Georgia Vertes erklärt, gibt es Kunst eigentlich schon seit es den Menschen gibt. Höhlenmalereien sind hier das beste Beispiel. Denn dort wurden erstmals mittels Bilder Geschichten auf Wänden erzählt. Darüber hinaus haben Archäologen vor einigen Jahren die größte Skulptur der Eiszeitkunst in Form eines Fabelwesens entdeckt. Kunst existiert also schon viel länger als die meisten Menschen glauben.

Warum braucht der Mensch Kunst?
Hier gibt es laut Georgia Vertes unterschiedliche Antworten, denn für jeden bedeutet Kunst etwas anderes. Kunst ist für die einen eine Möglichkeit, das eigene Bewusstsein zu erweitern und Erkenntnisse über sich und die Welt zu gewinnen. Für die anderen ist Kunst eine Möglichkeit, sich auszudrücken und die eigene Interpretation der Wirklichkeit visuell darzustellen. Für viele Künstler ist die Kunst auch eine Möglichkeit, Erinnerungen visuell zu konservieren und die damit verbundenen Emotionen einzufangen.

Warum ist Kunstförderung so wichtig?
Kunst und Kultur können nicht nur der Ausdruck eines Individuums, sondern sogar der Ausdruck einer ganzen Nation sein. Georgia Vertes erklärt, dass Kunst die Lebensqualität eines Ortes erhöht und die Verbundenheit der dort lebenden Menschen stärkt. Des Weiteren bietet Kunst den Menschen eine Möglichkeit, sich frei zu entfalten und hat die Eigenschaft, den Verstand der Menschen positiv zu beeinflussen.

Wie bringt man Kindern Kunst nahe?
Georgia Vertes hat Erfahrung, wenn es darum geht, Kunst für Kinder erlebbar zu machen. Die Schweizerin weiß, dass Kinder die Kunst nicht nur sehen, sondern auch nachvollziehen müssen. Deshalb bietet es sich an, mit ihnen zunächst das Abmalen eines Werkes zu üben, um die Kinder mit der Technik vertraut zu machen. Wichtig ist hierbei, die Kinder selbst ausprobieren zu lassen und ihnen keine vorgezeichneten Bilder anzubieten, die sie dann in Fließbandmanier nachproduzieren sollten. Denn Georgia Vertes weiß, dass Kinder am besten lernen, wenn sie den Schaffensprozess eines Kunstwerks selbst entdecken dürfen.

Kann jeder Künstler werden?
Diese Frage kann Georgia Vertes mit einem klaren Ja beantworten. Denn sich künstlerisch zu betätigen ist salopp gesagt, keine große Kunst. Ihr Ratschlag an Zögernde lautet, sich einfach darauf

einzulassen und loszulegen. Wer offen ist und in sich selbst hineinhört, der kann schon bald selbst von den zahlreichen Erkenntnissen profitieren, die die Kunst zu bieten hat.